



Drei der Kamenzer Spitzenathleten im Wettkampfeinsatz: Links Markus Thomschke beim Wechsel auf die Radstrecke. In der Mitte Enrico Nake kurz nach dem Verlassen der Schwimmstrecke und rechts Ironman Sven Kunath beim abschließenden Lauf. Er wird auch in Hawaii an den Start gehen. Foto: privat

Der Teamgeist versetzt Berge

Triathlon

Der Zweibundesligist vom OSSV Kamenz will seinen Platz unter den Top ten halten. An der Spitze der Tabelle steht Leipzig.

■ Eberhard Neumann

Für die starken Triathleten des OSSV Kamenz ist es wieder einmal ein anstrengender Sommer. Derzeit bereitet sich das Zweifliga-Team um Kapitän Giso Müller auf den dritten von vier Mannschaftswettkämpfen vor. Halbzeit in der 2. Bundesliga war Ende Juni bei dem Wettkampf in Steinbeck (Nordrhein-Westfalen). Auf der olympischen Distanz – 1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Lauf – ging es bereits um entscheidende Punkte für den Verbleib in der Liga. Nach der Reduzierung von sechs auf zwei Staffeln in dieser Saison ist das eine besondere Herausforderung.

Die vom Müller eingesetzten Markus Thomschke, André Jost, Ronald Pierenz, Thomas Weber und Sven Kunath schlugen sich hervorragend. Auf dem halbseltig für Schiffe gesperrten Mittellandkanal ging es ohne Neoprenanzüge gut voran. Allerdings lag die Wassertemperatur mit 21 Grad nur zwei

Grad über dem erlaubten Limit. Auf dem anschließenden 13,6-km-Brennrad-Rundkurs lief es besonders gut. Trotz Verbots des Windschattenfahrens (mit Zeitfahrädern, Seitenabstand je zwei Meter und zum Vordermann fünf Meter) kamen die OSSV-Männer mit dem Rundkurs und mit der Zehn-Prozent-Steigung toll zurecht. Auf den drei Runden fuhr Thomschke die zweitbeste Zeit und überholte 40 Starter. Weber war dann in 38:07 Min. über 10,5 km der beste Kamenzer Läufer.

Beide wurden 19. und 22. und schafften mit ihren Teamkollegen Tagesrang sieben. Im Gegensatz zum ersten Rennen in Bochohl ver-

besserten sich die Lessingstädter um sechs Plätze und ließen dabei unter anderem zwei Teams aus Bonn und Lemgo, den Zweiten vom Auftakt in Bochohl, hinter sich.

Beim kommenden Bundesligarennen in Grimma am 30. Juli wollen die Kamenzer in der Besetzung Markus Thomschke, André Jost, Ronald Pierenz, Thomas Weber und Enrico Nake wieder unter die Top ten, um den Klassenerhalt zu sichern. Außerdem sind damit auch wichtige Preisgelder verbunden. Vor allem das bergige Gelände sollte den Kamenzern beim – dann genehmigten – Windschattenrennen liegen. Das Schwimmen in der Mulde wird hohen Einsatz erfordern.

Der Kamenzer Sven Kunath als Profistarter konzentriert sich nun auf den Ironman auf Hawaii, für den er sich in Lanzarote bereits qualifiziert hat. Dennoch nimmt er als Aufbauwettkampf auch die Qualifikation am 21./22. Juli für Hawaii auf der Langdistanz (3,8/180/42) noch wahr.

SACHSENMEISTERSCHAFT

Bereits am 8. Juli traten die OSSV-Athleten auch bei den Sachsen- und Hochschulmeisterschaften in Pirna an. Nach Rang zwei im Vorjahr auf der Kurzstrecke (800 m/20 km/5 km) siegte Giso Müller diesmal und wurde sächsischer Hochschulmeister. Markus Thomschke gewann einen Tag darauf die Sachsenmeisterschaft auf der Olympischen Distanz (1:57/40/10). Gleichzeitig wurde er Hochschulmeister und Gewinner des Erdinger Cups.

VORBEREITUNG

Die Trainingspläne, die von Thomas Weber erstellt werden, sind für die vier wichtigsten Wettkämpfe Pflicht. Jeder muss zweimal täglich individuell oder in Gruppe trainieren. Vor allem das Schwimmen im 400 m langen Steinbruch in Häslich ist da Bestandteil. Ansonsten besteht für alle Interessenten Dienstags ab 19 Uhr an der Sporthalle Oberlichtenau die Möglichkeit zum Training. Die OSSV-Sportler würden sich über weiteren Zuwachs vor allem im Nachwuchs freuen.

Die Tabelle der 2. Bundesliga Nord

	Platzierung Bochohl + Steinbeck = Platzziffer		
1. Stadtwerke Team Leipzig	1.	29	1. 48 = 2
2. ASICS Team Witten II	3.	78	4. 103 = 7
3. 1. TCO Bären	4.	97	5. 113 = 9
4. SPIUK Team TV Lemgo II	2.	75	8. 131 = 10
5. SSC Berlin Grünau	8.	109	3. 90 = 11
5. Team Erdinger Alkoholfrei Dresden	5.	98	6. 114 = 11
7. PSV Eutin	11.	149	2. 77 = 13
8. PSV LUBIGteam Bonn	6.	99	10. 145 = 16
9. SSF Bonn	7.	103	11. 159 = 18
10. OSSV Kamenz	13.	199	7. 122 = 20
11. Tri Bengels Schwerin	12.	182	9. 142 = 21
12. Team HSV Weimar Triathlon	9.	138	14. 172 = 23
12. Roseversand Bochohler WSV	10.	146	13. 167 = 23
14. VfL Wolfsburg	14.	200	12. 160 = 26
15. Team schueggers.de TriAs Flensburg	15.	259	15. 177 = 30